

	<p>Objekt: Halberstadt?: Bistum, Rudolf von Schladen? oder Helmstedt?, Abtei</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 237b/18</p>
--	--

## Beschreibung

Nach Paul Jonas Meier (Fd. v. Mödesse I, S.13) handelt es sich nicht, wie teilweise angenommen wurde, um eine Goslarer Prägung, sondern um einen Dünnpfennig aus Halberstadt. Nach Hinweis von Matthaei handelt es sich möglicherweise um eine Helmstedter Prägung.

Vorderseite: Brustbild eines Geistlichen mit Krummstab und Buch? (kaum ausgeprägt).

Rückseite: Kreuz, in den Winkeln zweimal Ringel mit Punkt, zweimal fünf Kugeln.

Provenienz: Münzenhandlung Kraus, Braunschweig 1925.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.86 g; Durchmesser: 28 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 12. Jahrhundert

wer

wo Halberstadt

Hergestellt wann 12. Jahrhundert

wer

wo Helmstedt

Beauftragt wann

wer

Rudolf von Schladen

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Dr. Franz Ferdinand Kraus Münzenhandlung
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (Dünnpfennig)
- Geistliche Fürsten
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

## Literatur

- Meier, Fd. v. Mödesse I, S.13..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2288b (dieses Exemplar).